

Mondo Trading Comp., The.

1) Hugo Marsiske & Co. K.G.

2) Fu. Ernst Kratz, Frankfurt^{am}.

3) Schener & Co., Berlin N. 20.

THE MONDO TRADING COMPANY

— IMPORTERS —

TORONTO

CANADA

May 25, 1939

Photographic and Optical
Department

Representing:



BALDA-WORK — DRESDEN



Linhof Precision Cameras

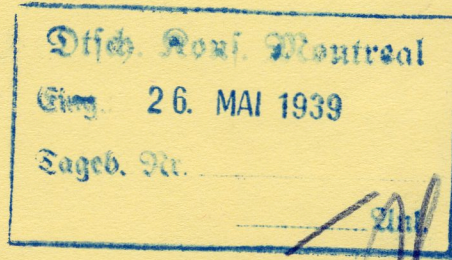
REFLEX KORELLE
CAMERAS



XENAR - ANGULON - COMPONAR

J. Schneider & Co. - Kreuznach

and other leading manufacturers of
Camera Cases — Tripods
Filters — Attachment Lenses
Cable Releases
Electric Exposure Meters
Developing Tanks
Developing Trays
Photo Corners — Enlargers
Projectors
"GNome" Color Slides



The German Consulate
317 Keefer Bldg.
Montreal, Quebec

Gentlemen:

In reply to your letter of May 19,
we are sorry that we haven't heard
from Mr. E. Kratz yet.

Immediately on receipt of his reply
we shall get in touch with you.

Our letter to the firm of Kochmann,
unfortunately, has not gone out yet
either, as the compiling of the ma-
terial of this case takes considerable
time.

We expect, however, to be ready with
it by the end of this week.

Yours very truly,

THE MONDO TRADING COMPANY

HG:SM



den 19. Mai 1939

R. Schuldf.

ah 19/E

The Mondo Trading Company,
38 Front St. East,
Toronto, Ont.

Dear Sirs,

Ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 2. Mai, worin Sie mir mitteilten, dass die Angelegenheit mit der Firma E. Kratz, Frankfurt a.M., noch in der Schwebe sei.

Da ich inzwischen wiederum aufgefordert wurde, ueber diese Angelegenheit zu berichten, waere ich Ihnen zu Dank verbunden, wenn Sie mir weitere Mitteilung zukommen lassen wuerden.

Den mir freundlichst avisierten Durchschlag Ihres Schreibens an die Firma Kochmann bleibe ich gerne erwartend.

Der Deutsche Konsul

I.A.:

K/D

zurueck an Herrn Koechlin

THE MONDO TRADING COMPANY

— IMPORTERS —

TORONTO

CANADA

May 2, 1939

Photographic and Optical
Department

Representing:



BALDA-WORK — DRESDEN



Linhof Precision Cameras

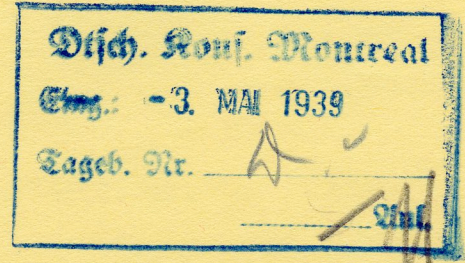
REFLEX KORELLE
CAMERAS



XENAR - ANGULON - COMONAR

J. Schneider & Co. - Kreuznach

and other leading manufacturers of
Camera Cases — Tripods
Filters — Attachment Lenses
Cable Releases
Electric Exposure Meters
Developing Tanks
Developing Trays
Photo Corners — Enlargers
Projectors
"GNome" Color Slides



The German Consulate
317 Keefer Bldg.
Montreal, Quebec

Att'n Mr. Koechlin

Gentlemen:

We refer to the recent visit of our Mr. Grunsky, who explained to you that the case "Lang" has been settled long ago, but the case "Kartz" is still pending.

The case "Kochmann", which was discussed shortly, is just being prepared and a complete copy of our very detailed letter to this firm will be forwarded to you within a few days.

Yours very truly,

THE MONDO TRADING COMPANY

HG:SM

den 30. Maerz 1939

Ab 31/III

R. Schulaf.

Auf das Schreiben vom 23.1.39 -
II/Dae.-486/E-11028.

Betr.: Fa. Ernst Kratz, Frankfurt a.M.
./The Mondo Trading Co., Toronto.

Herr H. Grunsky, Inhaber der Firma Mondo Trading Co., Toronto, hat vor einigen Tagen hier vorgesprochen. Seinen Aussagen nach hat er sich direkt mit der Firma Ernst Kratz, Frankfurt a.M., in Verbindung gesetzt, um die schwebende Angelegenheit zu klaeren.

Es waere erwuenscht, die Stellungnahme der Firma Ernst Kratz zu erfahren.

K/D

zurueck an Herrn Koechlin

An

die Aussenhandelsstelle fuer das
Rhein-Maingebiet

Frankfurt a.M.

Boerse.

den 15. Maerz 1939.

R. Schuldf.

ab 16. III.

Ich nehme Bezug auf die Schreiben vom 13. Februar und 28. Februar d.J., und bitte nochmals um Ihre Stellungnahme zu den in diesen Schreiben gemachten Ausfuehrungen.

Sollte ich innerhalb 8 Tagen nicht im Besitz Ihrer Antwort sein, so muesste ich die Beitreibung der Forderungen einem Inkassobuero uebertragen.

Der Deutsche Konsul

I. A.

(E.Koechlin)

Firma

Mondo Trading Co.,

Toronto, Ont.

38 Front Street East.

*an E. Prof.
publitz*

2/ J. Schuldf. an Konsul

den 13. Februar 1939.

als 14. II. 39

R. Schuldf.

Meine Vermittlung ist in folgender Angelegenheit erbeten worden:

Die Firma Ernst Kratz, Frankfurt a. Main, hat dem hiesigen Konsulat mitgeteilt, dass sie mit Schreiben vom 13. Januar d.J. nochmals an Sie herangetreten sei mit der Aufforderung, eine noch unbezahlte Rechnung vom 8. Juni 1936 zu bezahlen. Nach Mitteilung der deutschen Firma liegt die Sendung noch immer bei der Nova Scotia Bank, Union Station. Gemaess den Vereinbarungen sollte die Ware bei Erhalt netto Kasse beglichen werden.

Ich bitte um Ihre Rueckaeusserung wie Sie diese Angelegenheit zu regeln gedenken.

Der Deutsche Konsul

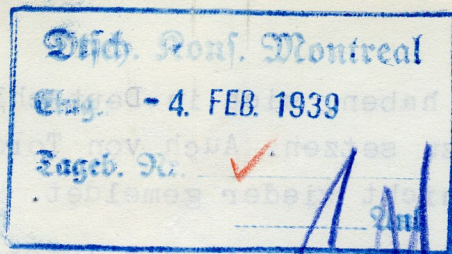
I.A.

(E. Koechlin.)

Firma

Mondo Trading Co.,
Toronto, Ont.
38 Front Street East.

2/ Zürich an Koechlin



Außenhandelsstelle für das Rhein-Maingebiet

Abtlg. Auskunfts- und Beratungsdienst

Außenhandelsstelle für das Rhein-Maingebiet, Frankfurt am Main, Börse

An das
Deutsche Generalkonsulat
für Kanada und Neufundland
M o n t r e a l

Schließfach: Frankfurt am Main 1 Nr. 219

Fernsprecher Nr. 20361

Drahtanschrift: Außenhandel Frankfurt/Main

Postcheck-Konto: Frankfurt a.M. Nr. 44400

Bank: Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a.M.,
Roßmarkt 18

Bitte in der Antwort anzugeben:

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Frankfurt a.M., Börse

II/Dä.-486/E-11028.

--

--

23. Jan. 1939.

Betr.: Firma Ernst Kratz, Frankfurt a.M., ./ The Mondo
Trading Company, Toronto/Canada, 38 Front Street East.

Wir kommen zurück auf den in dieser Angelegenheit mit Ihnen geführten Schriftwechsel und erlauben uns, Ihnen nachstehend ein Schreiben der Firma Kratz zur Kenntnis zu bringen mit der Bitte um Ihre nochmalige Intervention in dieser Sache.

„Die Mitteilung der Bank of Nova Scotia, dass die Sendung hierher zurückgekommen wäre, trifft nicht zu. Die beiden Postpakete müssen auch heute noch bei der genannten Bank liegen.

Ich habe bis heute davon abgesehen, die Sendung zurückzurufen, da es sich um eine Sonderanfertigung handelt und deshalb die Ware anderweitig kaum verwendbar ist.

Laut beiliegendem Durchschlag habe ich heute nochmals The Mondo Trading Company aufgefordert, ihrer Verpflichtung nachzukommen. Allerdings befürchte ich, dass man auch diesen Brief unbeantwortet lassen wird, und bitte Sie deshalb, ohne erst eine Antwort abzuwarten, Ihren Vertrauensmann zu veranlassen, nochmals bei dieser Firma vorzusprechen und eine endgültige Entscheidung herbeizuführen. Gleichzeitig bitte ich, zu prüfen, auf welche Weise diese Forderung, deren Rechtmässigkeit der Schuldner laut Ihrem Schreiben vom 14.1.38 selbst anerkannt hat, eingetrieben werden könnte. Sollte Ihr Gewährsmann zu der Ansicht kommen, dass alle weiteren Bemühungen in der Angelegenheit von vornherein zwecklos sind, müsste ich mich natürlich dazu verstehen, die Ware zurückzurufen. Auf alle Fälle gestatte ich mir, zu empfehlen, dass Sie den Vorgang in Ihrer Kartei vermerken, zumal, wie Sie schrieben, auch von anderer Seite ungünstige Auskünfte vorliegen.“

Die Firma Kratz teilt noch mit, dass sie bis jetzt vergeblich auf den angekündigten Besuch des Herrn Grunsky gewartet habe. Sie nimmt daher an, dass Herr Grunsky wieder nach Canada zurückgekehrt

ist, ohne Veranlassung genommen zu haben, sich in Deutschland mit der Firma Kratz in Verbindung zu setzen. Auch von Toronto aus hat sich die Firma inzwischen nicht wieder gemeldet. Wir sehen Ihren Bericht in dieser Angelegenheit mit Interesse entgegen.

Im Auftrag

Bank: Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a.M.
 Postfach-Konto: Frankfurt a.M. Nr. 4469
 Drahtbuch: Außenhandl. Frankfurter
 Fernsprecher Nr. 20561
 Schillerstr. 10, Frankfurt am Main 1 Nr. 219

An das
 Deutsche Generalkonvaleszenz
 für Kanada und Nordamerika
 Montreal

II/DA.-486/E-11028
 Ihre Nachricht vom:
 für Zeichen:
 Frankfurt a.M., den: 23. Jan. 1939

Betreff: Firma Ernst Kratz, Frankfurt a.M., \/. The World Trading Company, Toronto/Canada, 38 Front Street East.

Wir kommen zurück auf den in diesem Angelegenheit mit Ihnen geführten Schriftwechsel und erlauben uns, Ihnen nachstehend ein Schreiben der Firma Kratz zur Kenntnis zu bringen mit der Bitte um Ihre hochachtungsvolle Intervention in dieser Sache.

Die Mitteilung der Bank of Nova Scotia, dass die Sendung dieser Rückkommunikation, nicht nur zu dem Zweck, sondern auch heute noch bei der genannten Bank liegen, ist mir heute davon erschienen, die Sendung zurückzugeben, da es sich um eine Sonderanfertigung handelt und deshalb die Ware anderweitig kaum verwendbar ist.

Letzt beiliegendem Durchschreiben habe ich heute nochmals The World Trading Company in Kenntnis gesetzt, dass man sich diesen Brief nunmehr als erledigt betrachten darf, dass man sich diesen Brief nunmehr als erledigt betrachten darf, und bitte Sie ersuchen, ohne erst eine Antwort abzugeben, Ihren Verfassern zu veranlassen, nochmals bei dieser Firma vorzusprechen und eine endgültige Entscheidung herbeizuführen. Gleichzeitig bitte ich, zu prüfen, auf welche Weise diese Forderung, gegen Rechtmäßigkeit der Zahlung laut Ihrem Schreiben vom 14.1.38 selbst anerkannt hat, eingetriben werden könnte. Sollte Ihr Gewährmann zu der Ansicht kommen, dass alle weiteren Maßnahmen in der Angelegenheit von vornherein zwecklos sind, müsste ich mich natürlich dazu verstehen, die Ware zurückzugeben. Auf alle Fälle gestalte ich mir, zu empfehlen, dass Sie den Vorgang in Ihrem Raster vermerken, zumal, wie Sie schreiben, auch von anderer Seite unrichtige Auskünfte vorliegen.

Die Firma Kratz teilt mir noch mit, dass sie die jetzt vorgeschlagene auf den angekündigten Besuch des Herrn Grunsky gewartet habe. Sie nimmt daher an, dass Herr Grunsky wieder nach Canada zurückkehrt.

ERNST KRATZ
Frankfurt a.M.-NO 14

An die Außenhandelsstelle,
Frankfurt (Main)

The Mondo Trading Company
38, Front Street East
T o r o n t o (Canada)

E/II

13th January, 1939

Gentlemen,

Referring to the correspondence exchanged between us in 1936 and 1937 I beg to draw your attention to the fact, that my invoice of June 8th, 1936, for Hypodermic Needles, amounting to RM 166,75, is still unpaid.

I understand that Mr. Grunsky of your firm was in Germany last year, and I had expected that he would call on me and settle the matter.

Frankly I cannot explain your attitude to order goods, which have to be made specially, and to leave the parcel at a bank after arrival in Toronto.

Seeing that I cannot use the needles elsewhere I must insist upon you taking delivery of them. I therefore ask you once more to get in touch with the

Bank of Nova Scotia, Union Station Branch,

of your city and to take over the two post parcels against payment of RM 166,75.

Awaiting your news, I remain, Gentlemen,

Yours very truly,

Ernst Kratz

den 31. Dezember 1937

R. Schuldf.

Auf das Schr. vom 24.11.37 -
 II/8/Mue - an das Deutsche
 Konsulat, Toronto.

mk 3/I.38

Bei kuerzlichem Besuch in Toronto hat der Handelsattaché sowohl bei der Firma Mondo Trading Company als auch bei der Bank of Nova Scotia, Union Station Branch, Toronto, vorgesprochen. Bei der Firma Mondo Trading Co. war nur Frau Grunsky anwesend, die infolge der Abwesenheit ihres Mannes nicht in der Lage war, sich zu der Angelegenheit zu aeussern. Sie gab an, dass Herr Grunsky sich zurzeit in Deutschland befaende und dass er etwa Mitte Januar zurueck erwartet wuerde. Sie glaube, dass er auch bei der Firma Ernst Kratz in Frankfurt a/M vorpraechen, um die Angelegenheit zu regeln. Auf der Bank of Nova Scotia wurde angegeben, dass die entsprechende Sendung nach Deutschland zurueckgegangen sei. Ausserdem habe die Mondo Trading Co. der Bank erklaert, dass sie verantwortlich fuer die Sendung sei und zur Zahlung bereit waere.

Es darf in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Firma Mondo Trading Co. vor einigen Jahren in die "Kartei" aufgenommen wurde. Um Schaeden der vorliegenden Art zu vermeiden, duerfte es sich fuer die Firma Ernst Kratz empfehlen, in Kanada einen Vertreter zu finden.

An
 die Aussenhandelsstelle fuer
 das Rhein-Maingebiet
Frankfurt a.M.
 Boerse.

2) Kasse # *H* 282

finden. Hierfuer duerfte sich nach hiesiger Auffassung die Firma Monarch Sales Co., 1231 St.Catherine St.West, Montreal, (Inhaber: Albert Langen), eignen, die, soviel hier bekannt, die Erzeugnisse der Firma Ernst Kratz zum Teil bereits **ver-**
treibt. Ueber diese Firma liegt bei der Reichsstelle fuer den Aussenhandel, Berlin, eine Kreditauskunft vor. Herr Langen ist einer der wenigen zuverlaessigen deutschen Vertreter in Montreal, der in der pharmazeutischen und Hospitalbedarfsbranche gut eingefuehrt ist und als ein sehr vorsichtiger Geschaeftsmann gelten kann. Ueber grosses Kapital scheint er nicht zu verfuegen, doch ist nicht anzunehmen, dass er Verpflichtungen eingehen wird, die er nicht erfuel-
len kann.

Ich darf bitten, die Firma Ernst Kratz in Frankfurt a.M., Burgstr.106, zu veranlassen, den Betrag der hier entstandenen Kosten laut Anlage zu erstatten.

Der Generalkonsul

I.A.:



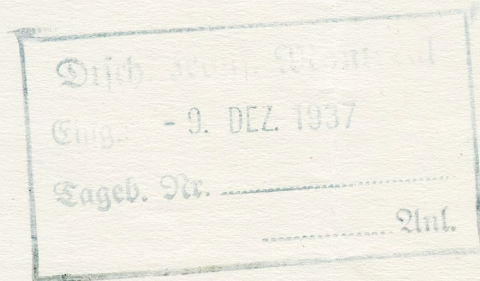
W/D

Anlage: Kostenrechnung
5 RM plus 1 RM.

GERMAN CONSULATE
DEUTSCHES KONSULAT

45 RICHMOND ST. WEST
TORONTO, ONT.

den 7. Dezember 1937



Herrn Dr. A. Wagner,
Handelsattache,
Deutsches Konsulat,
MONTREAL, Que.,

Lieber Dr. Wagner,

Wagner!
Langer

anliegend sende ich Ihnen das Originalschreiben der
Aussenhandelsstelle fuer das Rhein- Maingebiet in Sachen Ernst
Kratz, 106, Burgstrasse Frankfurt am Main gegen The Mondo Trading
Company, 38, Front Street, East, Toronto, Ontario zur gefl. direkten
Erledigung.

Abgabenachricht wurde erteilt.

Mit frdl. Gruss und

Heil Hitler

Ihr

Anlage

Shouldford

Außenhandelsstelle für das Rhein-Maingebiet

Abtlg. Auskunfts- und Beratungsdienst

Außenhandelsstelle für das Rhein-Maingebiet, Frankfurt am Main, Börse

An das
Deutsche Konsulat

T o r o n t o /Canada.

Schließfach: Frankfurt am Main 1 Nr. 219

Fernsprecher Nr. 20361

Drahtanschrift: Außenhandel Frankfurtmain

Postcheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 44400

Bank: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft
Filiale Frankfurt a. M., Roßmarkt 18

Bitte in der Antwort anzugeben:

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Frankfurt a. M., Börse

II/8/Mü.

--

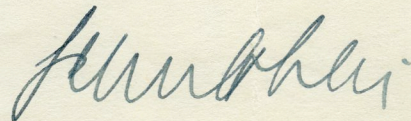
--

24.11.1937

Die Firma The Mondo Trading Company, Toronto, 38 Front Street East, hat unserer Mitgliedsfirma Ernst Kratz, Frankfurt a.M., Burgstr. 10 mit Schreiben vom 1.5.36 einen Auftrag auf Lieferung von Injektions-Hohlnadeln erteilt. Der Auftrag sollte innerhalb von 37 Tagen zur Ablieferung gelangen. Diese Bestellung ging bei der Firma Ernst Kratz, Frankfurt a.M., am 11.5.36 ein, konnte aber wegen einer damals sehr starken Besetzung des Betriebes erst am 8.6.36 zur Ablieferung gebracht werden. Die Ware ging auf Vorschlag des Kunden an die Bank of Nova Scotia, Union Station Branch, Toronto, mit der Anweisung, sie dem Kunden gegen Zahlung des Gegenwertes in Höhe von RM 166.75 auszuhändigen. Die entsprechende Sichttratte ist aber bis heute nicht eingelöst worden, sodass die Ware noch bei der Bank of Nova Scotia lagert.

Wir dürfen Sie daher höflichst bitten, sich mit der Firma The Mondo Trading Company, Toronto, 38 Front Street East, in Verbindung zu setzen und zwischen ihr und der Firma Ernst Kratz, Frankfurt a.M., zu vermitteln, da eine Zurücknahme der Ware für unsere Mitgliedsfirma mit erheblichen Unkosten verbunden wäre.

Im Auftrag



Auskünfte unverbindlich!

den 17. Februar 1938

R.Schuldf.

Auf das Schreiben vom 17.1.38.
Kp./Schoe.

mh 17/2

Auf Vorstellungen bei der Firma THE MONDO TRADING COMPANY, Toronto, hat sich diese dahingehend geäußert, dass sie Ihnen insgesamt bereits \$ 65,- gezahlt hat, sodass nur ein Restbetrag von \$ 35,- noch zu zahlen bleibt. Die Firma Mondo Trading Co. gibt an, die Summe von \$65,- in Raten von je \$ 5,- an die Rechtsanwaltsfirma Nathan, Phillips & Co. gezahlt zu haben, die angeblich von Ihnen mit der Eintreibung der Forderung beauftragt wurde. Die Firma Mondo Trading Co. gibt ferner an, ihre regelmäßigen Zahlungen von je \$ 5,- auch künftighin vorzunehmen, sodass auf diese Weise die Schuld bald beglichen sein würde. Die Firma Mondo Trading Co. ist der Ansicht, dass Sie Ihre Rechtsanwälte um Aufklärung bitten müssen, falls Sie die bisher gezahlten \$ 65,- nicht erhalten haben.

Der Generalkonsul

I.A.:

WG

W/D

Firma

Scheuer & Co.,
Kanuelen Fabrik,
Berlin N 20
Gruentaler Str. 62.

2) Kasse ~~#~~ 43

Anlage: Kostenrechnung
2 RM plus 1 RM



SCHEUER & CO. KANÜLEN-FABRIK

Injektions-Kanülen aller Art aus Stahl, aus rostsicherem Edelstahl (Chromstahl) ANTOXID, Reinnickel, Platin usw. · Rostfreie Spezialkanülen Marke ESCO

ACIDEX-Kanülen: stahlhart-rostfrei-säurefest

Fernsprecher: D 4 Humboldt 12 81
Telegr.-Adresse: Canuelenrecord Berlin
Codes: A B C 6th Edition
Rudolf Mosse-Code u. Suppl.

BERLIN N 20
GRÜNTALER STRASSE 62

An das

Deutsche General-Konsulat

Ottawa / Canada.

Eing.: 31. JAN. 1938

Eing.: 29. JAN. 1938

Egeb. Nr.

Egeb. Nr.

Unt

Unt

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN
Kp./Schö.

TAG
17.1.1938

Die Firma Mondo Trading Company, Toronto, 38, Front Street, East schuldet uns aus Warenlieferungen seit dem 31.8.1935 RM 253.25. Trotz unserer verschiedentlichen Anmahnungen war es uns nicht möglich, von dem Schuldner Zahlung zu erlangen, sodass wir uns veranlasst sahen, die Einziehung unserer Forderung dem Auskunft- und Inkassobüro W. Schimmelpfeng, Berlin zu übergeben. Leider hat diese Massnahme nicht den erhofften Erfolg gebracht, haben wir doch nur innerhalb eines Jahres 10 \$ erhalten. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie für uns Auskunft über die Vermögensverhältnisse des Schuldners einholen könnten, auch bitten wir um Mitteilung, ob es nach den dortigen Gesetzen möglich ist, den Klageweg einzuschreiten. Wenn ja, wollen Sie uns bitte einen Rechtsanwalt am dortigen Platze angeben. Die entstehenden Spesen werden wir Ihnen nach Aufgabe vergüten.

Mit Deutschem Gruss
Scheuer & Co. Kanülen-Fabrik

Wa

SCHNEUR & CO. KANÜLEN-FABRIK



~~Urschriftlich—nebst Anlagen~~

~~dem Konsulat.....~~

zuständigkeithalber ergebenst übersandt.

Abgabebescheid ist ~~—nicht—~~ erteilt.

Ottawa, den 19

~~Urschriftlich—mit Anlagen—~~

dem Handelsattaché

Montreal

mit der Bitte um ~~Vorbereitung~~ Berichtsentwurf
unmittelbare Erledigung

übersandt.

Ottawa, den 19 1908

[Handwritten signature]

Mit deutschem Gruss
Schneur & Co. Kanülen-Fabrik

Fernsprecher: D 4 Humboldt 13 81
Telegr.-Adresse: Conueteurecord Berlin
Codes: A B C 6th Edition
Rudolf-Mosse-Cade u. Suppl.

BERLIN N 20
GRÜNTALER STRASSE 62

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

TAG

[Faint, mirrored text from the reverse side of the page, including a letterhead and body text.]

THE MONDO TRADING COMPANY

— IMPORTERS —

TORONTO

CANADA

February 10, 1938

Wholesale Distributors of
Beauty Parlor and Barbers' Supplies

Canadian Distributors
for



Silhouette Products Reg'd

- Dovo Razors — Mabo Thinning Clippers
- Silk Hairnets — Marcel Irons
- Solid Steel Shears — Manicuring Cutlery
- Hard Rubber Combs — Wave Rite Combs
- Atomizers

German Consulate General
317 Keefer Bldg.
MONTREAL/Que.

Off. Post. Montreal
 Eng. 11. FEB. 1938
 Tageb. Nr. _____
 _____ 211.

Gentlemen,

In reply to your letter of February 9th we beg to say, that we have paid on the account of Scheuer & Co. Berlin, altogether \$ 65.00 - which leaves a balance of only \$ 35.00.-- We have paid this amount in installments of \$ 5.00 to the lawyers (Nathan, Philipps & Co) whom Scheuer & Co. have employed in the collection of this account. We are still keeping up our regular payments of \$ 5.00 ea., and we shall by that method soon have settled this account.-

If Scheuer & Co. have not received the \$ 65.00 yet, they must take it up with their lawyers.

We are, Gentlemen,

Yours very truly,
 THE MONDO TRADING COMPANY
 per

Wa

MONTREAL, February 9, 1938
317 Keefer Bldg.

R.Schuldf.

Messrs. Mondo Trading Co.,
38 Front St. East,
Toronto, Ont.

mk 9/2

Dear Sirs,

My mediation has been requested in the following matter:

The firm of Scheuer & Co., Gruentaler Strasse 62, Berlin N 20, made a shipment to you on August 31, 1935, valued at RM 253.25. I have been informed that so far only \$10.00 have been paid by you. It would be appreciated if you would make payment of the balance of the amount and send me a cheque, made out to the order of the German Consulate, Montreal, in order to bring this matter to an early end. I hope to hear from you soon.

Yours very truly,

The German Consul General

by:

AW

(Dr. Anton Wagner)
Commercial Attaché

W/D

W. van L. Wille

Deutsches Generalkonsulat
fuer Kanada

Montreal, den 14. Oktober 1936.

11
Urschriftlich

dem Deutschen Konsulat

in Toronto

ab 15/10

zustaendigkeitshalber ergebenst uebersandt.

Die Firma Mondo Trading Co., Inhaber Olive Grunsky
und ^{Hans} Grunsky, ist bereits im Juni 1933 in die Kartei der unsicheren
Firmen des Auslands aufgenommen worden, weil die Firma bereits
mehrfach deutsche Lieferanten geschaedigt hat. Falls die Firma
Hugo Marsiske & Co. sich vor Ausfuehrung der Lieferungen bei
der zustaendigen Aussenhandelsstelle ueber die Firma Mondo Trading
Co. erkundigt haette, wuerde die Auskunft voraussichtlich so
ausgefallen sein, dass der Firma der Verlust erspart geblieben
waere.

Ich darf bitten, den Versuch zu machen, die hier
fragliche Forderung beizutreiben oder Teilzahlungen zu erwirken
und den Erloes an die Firma Marsiske & Co. zu ueberweisen.

2/ ~~Aleganderson~~
ab 15/10